

„Wer ist schon normal?“

Eine Vortragsreihe über psychische Störungen

Psychische Erkrankungen nehmen in Deutschland wie auch in allen Industrieländern zu. Auffällig ist, dass auch immer mehr jüngere Menschen von Neurosen, Angststörungen oder Depressionen betroffen sind. Die Gründe werden vor allem in den sich immer schneller wandelnden Arbeits- und Lebensbedingungen gesehen. Die Veranstaltungsreihe des Deutschen Hygiene-Museums Dresden und der Sächsischen Landesärztekammer will auf die Ursachen, die Behandlung und die Prävention von psychischen Erkrankungen eingehen sowie Tabus aufbrechen, um Stigmatisierungen entgegenzuwirken. Dabei sollen insbesondere Ärzte, Betroffene und Angehörige in einen Diskurs kommen. Abgeschlossen wird die Reihe mit einer Lesung in der Reihe „Diagnosen – Literatur und Medizin“.

634

11. Januar, 19.00 Uhr

Einführung

Abgrenzung zwischen Norm und Krankheit

Prof. Dr. med. habil. Otto Bach, Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer

Zitterpartien: Wenn Angst den Alltag lähmt.

Dr. phil. Dipl.-Psych. Katja Petrowski, Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden

26. Januar, 19.00 Uhr

Die Welt in Grautönen. Depressionen erkennen und behandeln.

Prof. Dr. med. habil. Werner Felber, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Dresden

1. Februar, 19.00 Uhr

ADHS: Eine erfundene Krankheit?

Prof. Dr. med. Veit Rößner, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychothera-

pie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden

7. Februar, 19.00 Uhr

Ausnahme I Zustand – Psychose und Schizophrenie

Dr. med. Karolina Leopold, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden (angefragt)

28. Februar, 19.00 Uhr

Diagnosen – Literatur und Medizin

„Die Großstadtneurotiker“

Lesung mit den Berliner Autoren Jakob Hein („Wurst und Wahn“) und Jens Sparschuh („Im Kasten“)

Veranstaltungsort:

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerallee 1, 01067 Dresden
Pro Veranstaltung werden 2 Fortbildungspunkte anerkannt.

Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ärzteblatt Sachsen 12/2011